

# PFLEGE- FAMILIEN GESUCHT

## **Eine Aufgabe für Sie?**

Wir suchen Pflegefamilien, die einem Kind für eine begrenzte Zeit oder auf Dauer ein Zuhause geben möchten.

# WARUM GIBT ES PFLEGEKINDER?

Die Gründe, warum Eltern nicht für ihre Kinder sorgen können, sind vielfältig. Beispielsweise können Erkrankungen, Überforderung oder Krisen dazu führen, dass Kinder eine zeitlang oder auf Dauer nicht bei ihren Eltern leben können.

Häufig werden gerade die jüngeren dieser Kinder in **Pflegefamilien** untergebracht.



# WAS IST EINE PFLEGEFAMILIE?

Pflegefamilien sind Familien mit und ohne eigene Kinder. Diese nehmen ein fremdes Kind bei sich für einen bestimmten Zeitraum auf, um es zu betreuen und zu erziehen, wenn leibliche Eltern dazu nicht in der Lage sind. Pflegeeltern treffen Entscheidungen über alltägliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Pflegekind.



Die elterliche Sorge liegt in der Regel bei den leiblichen Eltern oder einer vom Familiengericht bestimmten Person.

Eine pädagogische Ausbildung kann für Pflegeeltern hilfreich sein, ist aber keine Voraussetzung. Pflegeeltern arbeiten eng mit dem Jugendamt zusammen. Dabei werden sie in Ihrem Alltag mit dem Pflegekind beraten und begleitet.

**Die Aufnahme eines Kindes bringt Veränderungen für das Kind, seine Eltern und die Pflegefamilie mit sich.**

# WER KANN PFLEGEKINDER AUFNEHMEN?

Paare und Einzelpersonen mit oder ohne eigene Kinder können Pflegekinder aufnehmen, wenn sie geeignet sind, Kinder zu versorgen, zu betreuen und zu erziehen.



Darüber hinaus sollten Sie

- Freude am Zusammenleben mit Kindern haben
- nicht vorbestraft sein
- nicht unter einer psychischen Erkrankung leiden
- körperlich fit und belastbar sein
- genügend Zeit und Platz haben
- ohne finanzielle Sorgen leben
- ein tragfähiges soziales Netzwerk besitzen
- bereit sein, für die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt
- offen sein, für begleitete Umgangskontakte mit den Herkunftseltern
- belastbar, tolerant, geduldig, einfühlsam, zuverlässig, flexibel und reflektiert sein



# WIE WIRD MAN PFLEGEFAMILIE?

Wenn Sie in Rheda-Wiedenbrück wohnen, vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit den Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes vor Ort.

Frau von Below und Frau Koch nehmen sich gerne Zeit für Sie, um Sie ausführlich zum Thema Pflegeelternschaft zu beraten und Ihre Fragen zu beantworten.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, sich für diese Aufgabe vorbereiten und qualifizieren lassen zu wollen, erhalten Sie in einem Bewerbungsverfahren die Gelegenheit dazu.

In Seminaren und Fortbildungsmaßnahmen erhalten Sie wichtige Informationen rund um das Thema Pflegekind und Pflegeelternschaft und werden auf die Aufgabe als Pflegeeltern zielgerichtet vorbereitet.



# WELCHE FORMEN DER PFLEGE- ELTERN SCHAFT GIBT ES?

Die Begleitung von Kindern in Pflegefamilien kann bis zum Erreichen der Volljährigkeit und darüber hinaus erfolgen.

Es gibt unterschiedliche Formen der Begleitung (Vollzeitpflege):

## **Vollzeitpflege auf Dauer**

- Wird ein Kind in Vollzeitpflege bei Pflegeeltern untergebracht, bedeutet dies einen dauerhaften Aufenthalt mit langfristiger Lebensperspektive.

## **Vollzeitpflege auf Zeit**

- Die Unterbringung des Kindes in der Pflegefamilie ist für einen begrenzten Zeitraum mit klarer Rückkehrperspektive in seine Herkunftsfamilie vorgesehen.

## **Kurzzeitpflege**

- Geplante Unterbringung des Kindes für einen kurzen Zeitraum, bspw. während eines Klinikaufenthaltes des haupterziehenden Elternteils.

## **Bereitschaftspflege**

- Ungeplante Unterbringung des Kindes, häufig aufgrund einer Krise in der Herkunftsfamilie. Die Kinder verbleiben in einer Übergangssituation von einem Tag bis mehrere Monate in der Bereitschaftspflegestelle. In dieser Zeit wird die weitere Perspektive für das Kind/den Jugendlichen geklärt.



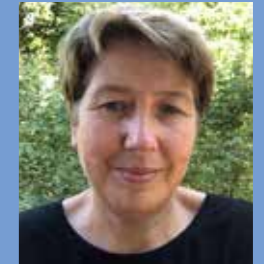
# WELCHE UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN PFLEGEELTERN?

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartnerinnen des Pflegekinderdienstes der Stadt Rheda-Wiedenbrück sind für Sie:



**Frau von Below:**  
05242/963-342  
k.vonbelow@rh-wd.de



**Frau Koch:**  
05242/963-581  
w.koch@rh-wd.de

- Pflegeeltern und -kinder haben für Ihre Anliegen eine persönliche Ansprechpartnerin im Pflegekinderdienst des Jugendamtes der Stadt Rheda-Wiedenbrück.
- Darüber hinaus gibt es Fachkräfte, die Pflegeeltern und -kinder beraten und begleiten, sowie zusätzliche Maßnahmen zur Entlastung im Alltag.
- Pflegeeltern erhalten ein monatliches Pflegegeld.
- Pflegeeltern haben die Möglichkeit an Fortbildungen und Supervisionen teilzunehmen.



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Rheda-Wiedenbrück  
Der Bürgermeister  
September 2022

Gestaltung:  
Fachbereich Jugend|Bildung|Sport  
– Pflegekinderdienst

Layout:  
Foss & Haas GmbH

Fotos: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) | Stadt Rheda-Wiedenbrück